

5/2007

Skat-Journal

Ausgabe 356

Berlin-Brandenburg

Kreuzbergpokal
03. November

Offener
Nord-West-Pokal
18. November

Schultheiss
Endturnier
24. November

Vorstände-Preisskat
des LV 1
25. November

*Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest
und Guten Rutsch
in ein friedliches
und erfolgreiches
neues Jahr*



Der **SKAA** Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original - Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt
Der Skat-Reisedienst - Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon: 05252-97190 Telefax: 971910 info@uerzrakers.de www.skatreise.de

Buchen Sie das Original! Mit Freunden um die Welt!



RIU

SÜDSPANIEN - 23.12.07 - 2.1.2008
******Riu Monica**

Das frisch renovierte Haus liegt nur von einer Promenade getrennt am Strand von Nerja. Das Ortszentrum liegt wenige Meter entfernt. 10 Tage Halbpension mit Weihnachts- und Silvestergala

979.- !



Gut Rothensiek

23.12.-2.1. o. 23.-28.12. o. 28.-2.1.08

Für gemütliche Festtage auf unserem Gut Rothensiek stehen drei Pakete zur Wahl. Paket 1 mit beiden Festtagen, Paket 2 mit Weihnachten oder Paket 3 mit Silvester. Mit Programm und Halbpension ab

349.- !

Der SKAA Reisedienst
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe
Telefon 05252-97190 - Telefax 05252-971910 - info@uerzrakers.de - www.skatreise.de

Vereine intern – kurz notiert

Der **Skatfreund Friedrich** von „Den Staufer Ritter“ heißt mit Vornamen nicht Jürgen, sondern **Norbert**; bitte um Entschuldigung.

Das **Schultheiss-Endturnier** findet am **24.11.2007** statt. Beginn ist 10:00 Uhr. Näheres siehe Anzeige auf der letzten Seite. Die persönliche Einladung wird im November verschickt!

Die **VG 11 Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.** feiert am **03.11.2007** ihr **50-jähriges Bestehen**. Der LV 1 Berlin-Brandenburg gratuliert recht herzlich, wünscht dem Präsidium immer ein glückliches Händchen und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit. Bericht folgt in der Januar-Ausgabe 2008.

Der **Deutschland-Pokal** war – für mich persönlich – eine gelungene Veranstaltung. Kleinere Pannen wird es bei einer so großen Veranstaltung immer geben. Ich möchte mich bei **allen Helfern** des LV 1 Berlin-Brandenburg **recht herzlich bedanken**.

*Dieter Galsterer,
komm. Präsident LV 1*



Spruch des Monats

**Ein freundliches Wort
kostet nichts und
ist doch das schönste
Geschenk**

*Daphne du Maurier
Englische Schriftstellerin*

Happy Birthday

Wiesner, Heinz	MSV Flakensee 03.....	11.11.1932	75 Jahre
Nanke, Inge	Barnimer Luschen	05.11.1937	70 Jahre
Gabriel, Hans-Joachim.....	KSF 82	24.11.1937	70 Jahre
Weber, Petra	KSF 82	29.11.1947	60 Jahre
Pfeiffer, Detlef	Deutsches Haus Spandau	20.11.1947	60 Jahre
Cherrier, Erika	Gem. Förderv. Reinickendorf	03.12.1947	60 Jahre
Lange, Herbert	SC Moabiter Hut.....	17.12.1942	65 Jahre
Kietzmann, Ulrich	Mauerjungs	17.11.1947	60 Jahre
Mueller, Ingeborg	VisteonASSE.....	04.12.1932	75 Jahre
Ludwig, Eva	VisteonASSE.....	06.11.1937	70 Jahre

Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg

Der Skatfreund **Horst Wronski** feiert am **09. November 2007** seinen **85. Geburtstag**. Sein Verein SC Bellevue und die ganze Skatszene gratulieren auf's Herzlichste, wünschen ihm viel Gesundheit und noch viele Jahre viel Spaß und Freude bei seinem geliebten Skat.



Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV 1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Am 08. September 2007 hatten wir den letzten Spieltag auf Landesebene im LV 1. Für viele Vereine eine äußerst brisante Veranstaltung im Jahr. Trotz allem war es eine sehr disziplinierte Veranstaltung, aus der ich nur eine Regeldiskrepanz hervorheben möchte.

Zu folgendem Fall wurde ich als Schiedsrichter gerufen: MH spielt einen Nullouvert mit sechs Karten einer Farbe und vier Karten einer anderen Farbe bis As. MH legt ordnungsgemäß seine Karten offen auf den Tisch. Darauf zeigt HH, nur für den Alleinspieler sichtbar, die vier restlichen Karten zu den fehlenden des Alleinspielers. Der AL legt nun seine Karten in die Mitte und sagt: „Dann habe ich eben Pech gehabt.“ HH legt seine Karten dazu. Nun sagt Vorhand: „Ich habe die kritische Farbe zwar nicht, aber ich kriege meinen Mitspieler nicht ans Spiel.“

Jeder, der schon mal als Schiedsrichter eingesetzt war, weiß, wie schwierig es ist, spontan entscheiden zu müssen. Um Zeit zugewinnen, ließ ich mir den Fall nochmals vorführen und erklären. In der Zwischenzeit kam ich zu einem Ergebnis und entschied, dem Alleinspieler das Spiel als gewonnen zu geben. Gleichzeitig wies ich die Gegenpartei auf ihr Recht hin, Protest gegen diese Entscheidung einlegen zu können. HH meinte, ich solle es nicht persönlich nehmen, aber er würde gerne von diesem Recht Gebrauch machen und noch eine andere Meinung einholen. Darauf trat, noch während der Serie das Schiedsgericht zusammen. Dieses wurde aus drei unabhängigen Schiedsrichtern zusammengestellt und kam zu einem 2:1 Ergebnis für die vom Schiedsrichter am Tisch getroffene Entscheidung. Diese wurde dann den Spielern von der Turnierleitung übermittelt. Soweit der Fall, nun komme ich zur Begründung. In unserem Fall sind drei verschiedene Fakten zu beachten gewesen.

1. Hinterhand zeigt dem Alleinspieler vier seiner Handkarten. Nach ISkO Punkt 4.2.7, 4.2.9 und 4.5.5 wäre das schon ein spielbeendender Fehler zu Gunsten des AL.
2. Der AL kennt die ISkO wahrscheinlich nicht und kann sie somit auch nicht nutzen. Schlimmer noch, er hebt das Vergehen von HH auf, in dem er eine

Spielaufgabe vornimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der AL sein Spiel verloren.

3. Es gibt sehr wenig Spieler, die den Punkt 4.5.2 kennen **bzw. nach ihm handeln**.

Dieser Punkt lautet: **Alle Teilnehmer haben sich in jeder Situation fair, sachlich und sportlich zu verhalten und kein fadenscheiniges Recht zu suchen**. In unserem Fall gehe ich mal davon aus, dass Vorhand zwar nicht den Punkt 4.5.2 kennt, aber schon mal etwas von Fairness gehört hat. Was heißt Fairness? Lt. Duden bzw. Lexikon = anständiges Verhalten. Als Adjektiv = fein – anständig, ritterlich, sauber, redlich. Fairplay wiederum = ehrliches, ehrenhaftes Spiel.

Liebe Skatspielerinnen und liebe Skatspieler, Ihr könnt Euch aus diesen Definitionen herausuchen, was Ihr wollt. In unserem Fall hat Vorhand intuitiv danach gehandelt. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, diese Person namentlich zu nennen. Es ist dies unser Skatfreund **Johann (Hansi) Klein vom 1. SC Steglitz e.V.** Auf Nachfrage antwortete er, was habe ich von 30 Punkten, die ich nicht ehrlich erspielt habe. Von meiner Seite aus, Hut ab! Von diesen Spielern haben wir leider zu wenig. Der Vorgang spielte sich immerhin in der Oberliga ab. Vorhand hat in diesem Moment die Spielaufgabe von MH nicht angenommen und somit aufgehoben. HH musste sich auf Grund der Parteienhaftung dem anschließen. Somit Spielgewinn für den Alleinspieler.

Liebe Skatspielerinnen, liebe Skatspieler, sollte jemand ähnliche solcher Vorgänge kennen, würde ich mich freuen und nicht scheuen, diese namentlich u beschreiben. Im Allgemeinen nenne ich nie Namen bei meinen Fällen. In diesem Fall war es mir aber ein Bedürfnis.

Einen schöneren Übergang zu meinem Schlusssatz für heute, kann ich mir gar nicht vorstellen. Wir haben wieder ein ereignisreiches Jahr überstanden. Aus diesem Grunde möchte ich allen Skatspielerinnen und Skatspielern, sowie ihren Angehörigen und Freunden, **ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2008** wünschen

In diesem Sinne – tschüß
CWS

Einladung zum

11. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2007

- Ausrichter** VG 13 Nordwest e.V.
- Spieltag** **Sonntag, 18. November 2007**
Beginn 10:00 Uhr
2 Serien à 48 Spiele
- Spielort:** Sport-Casino Zur Wulle,
Wullenweberstraße 18, 10555 Berlin-Moabit
- Startmeldung** An die Geschäftsstelle der VG 13,
Schildhornstraße 52, 12163 Berlin
Telefon 030.34902360/61, Fax 030.34902362
- Meldeschluss** Dienstag, 13.11.2007
Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden!
- Startgeld** Das Startgeld beträgt 11,00 € pro Spieler/in
incl. Kartengeld
Das Startgeld bitte bis zum 13.11.2007 auf das Konto der VG 13 überweisen – ohne Tandemstartgeld.
- Abrechnung** Das Abreitzgeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 €, für jedes weitere Spiel jeweils 1,00 €.
- Teilnehmer** Offen für jede/n Skatspieler/in
Zusätzlich wird ein Tandem für 10,00 € angeboten. Bitte das *Startgeld für das Tandem nur vor Ort bezahlen!*
Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln.
- Preise** Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet),
Pokal für den Gesamtsieger

*Mit sportlichem Gruß,
Das Präsidium*

32. offener Neukölln-Pokal

Am 29. September fanden sich 80 Skatspieler und -innen in der Kolonie „Zur Windmühle“ ein um den diesjäh-rigen Neukölln-Pokal auszuspielen. In ruhiger Atmosphäre wurden beide Serien absolviert, wobei vielfach der Spass nicht zu kurz kam.

Bei den Damenmannschaften konnten die Frauen vom SC Mainzer Höhe ihren Titel verteidigen. Und auch in der Dameneinzelwertung verteidigte unsere Schatzmeisterin Ulla Adrian ihren Vorjahressieg. Gleichzeitig wurde sie viertbester Einzelspieler.

Bei den Herrenmannschaften landete der Titelverteidiger SK Karo Einfach auf dem 4. Platz. Mit 29 Punkten Vorsprung siegte hier SC Blau-Weiß 83 knapp vor den Schwachspielern. In der Einzelwertung waren die Abstände auf den ersten 3 Plätzen noch knapper. Insgesamt 14 Punkte zwischen Platz 1 und 3 entschieden hier über das ausgelobte Preisgeld. Glücklicher Sieger war Alfred Hubich vor unserem Österreicher Walter Freudenthaler und Joachim Kabs.

Damenmannschaft		
1.	SC Mainzer Höhe 1928	7.755
2.	SK Karo Einfach 1931	6.667
3.	SC Mauerjungs	6.133
4.	Ladykracher	6.008

Dameneinzel		
1.	Ulla Adrian	2.689
2.	Annette Alfert	2.458
3.	Heike Treue	2.402

Herrenmannschaft		
1.	SC Blau-Weiß 83	9.203
2.	Die Schwachspieler	9.174
3.	Neuköllner Jungs	8.937
4.	SK Karo Einfach 1931	8.155
5.	Alt-Berliner Jungs	7.647
6.	Atout As	7.473
7.	SC Mainzer Höhe 1928	7.531
8.	SG Schenker/Haß/Seefeld/Flucke	7.363
9.	Goldene 7	6.953
10.	SC Spielteufel 56	6.776

Gesamteinzel		
1.	Alfred Hubich	2.792
2.	Walter Freudenthaler	2.784
3.	Joachim Kabs	2.778
4.	Ulla Adrian	2.689
5.	Dieter Büntrupp	2.668
6.	Michael Fleschner	2.584
7.	Georg Schulze	2.560
8.	Heiko Schrott	2.531
9.	Annette Alfert	2.458
10.	Harald Bialowons	2.451

Eine Dame wird 30

Im allgemeinen werden Frauen nicht älter als 29, aber beim SV Kreuz Dame 77 kann man die Dreißig ruhig erwähnen. Seit 1977 gibt es 2 feste Konstanten in ihrem Leben: Der Spielort in eigenen Räumen in der Dieffenbachstr. und den Kassierer Manfred Hannevahr. Verschiedene Vorsitzende begleiteten sie in ihrem Verlauf, aber diese beiden Faktoren werden sich wahrscheinlich nie ändern. Wert legt diese Dame auf ein ruhiges und geselliges Vereinsleben und ab und zu auf Kontakte zu anderen in der Verbandsliga und dem Neukölln-Pokal. Dass sie auch andere Seiten hat, kann jeder bestätigen, der schon mal zu ihrer Geflügel-Rally im November eingeladen war. Feucht-fröhlich ist sie dann und manch einer verweilt länger als geplant. Und der Verfasser dieser Zeilen glaubt, dies ist die dritte Konstante in ihrem Leben.

Wir wünschen dieser Dame noch viele weitere schöne Jahre in der Dieffenbachstr., dem Kassierer ein langes, langes Leben und noch viele schöne Geflügel-Rally's. Der Verfasser dieser Zeilen freut sich jedenfalls schon auf die diesjährige!

K.S.

Einladung zum

2008 Damenpokal des LV 1 Berlin-Brandenburg

- Spieltag:** Samstag, der 05. Januar 2008
- Spielort:** Kegelkönig, Brandenburgische Straße 71,
Nähe Fehrbelliner Platz, Telefon 86 31 34 31
- Einlass:** 9:45 Uhr
- Frühstücksbeginn:** 10:00 Uhr
- Spielbeginn:** 11:30 Uhr
- Startgeld:** 15,- € inklusive großem Frühstücksbuffet mit
Kaffee, Tee und diversen Säften
- Spielmodus:** 2 Serien à 48 Spiele nach den internationalen
Einheitsregeln
- Abrechnung:** je 0,50 € für das 1. bis 3. verlorene Spiel
1,- € ab dem 4. verlorenen Spiel
- Teilnehmerinnen:** Offen für alle Skatspielerinnen; rechtzeitige
Anmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl
- Preise:**
- | | |
|----------|---------|
| 1. Preis | 120,- € |
| 2. Preis | 100,- € |
| 3. Preis | 80,- € |
- sowie weitere Geld- und Sachpreise bei voller
Ausschüttung des Startgeldes
- Meldungen:** Bitte bis 03.01.2008 telefonisch unter
030 / 82 70 32 46, LV 1 Schildhornstraße 52,
12163 Berlin oder
Handy 0172 / 3 13 75 74

Eure Carola

Landesmannschaftsmeisterschaft 2007

Pünktlich um 11:00 Uhr, am Samstag den 15.09.2007, eröffnete unser amtierender Präsident Dieter Galsterer die diesjährige Landesmannschaftsmeisterschaft.

Er bemängelte die kurzfristigen Absagen von 4 Damenmannschaften, denn die Auslosung musste dauernd geändert werden, was Wolfgang Schutsch und unserem Landesspielleiter Jürgen Ball einiges an Mehrarbeit bescherte. Trotzdem brachte das Team um Dieter Galsterer, Wolfgang Schutsch, Jürgen Ball und Reinhold Georg beide Tage gut über die Bühne. Der



Die siegreichen Junioren – Grand Hand Zossen 98 e.V.



Die siegreichen Damen – Contra 2000 (v.l.n.r.) Sabine Kador, Daniela Enke, Susi Drosdek, Steffi Drosdek, Andrea Förster

Leider konnte kein Foto von der siegreichen Herrenmannschaft (SC Lichterfelde 82) aufgenommen werden; die Herren standen mit einer solch stolzen Brust da, dass die Kamera platzte.

Schiedsrichter, kurz „CWS“ genannt, war fast arbeitslos. Die aktuellen Spielstände hatte Jürgen Ball immer vor Beginn der nächsten Serie schon veröffentlicht.

Es qualifizierten sich in diesem Jahr leider nur vier Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft und eine Jugendmannschaft.

Positiv angemerkt wurde seitens der Teilnehmer, wie auch schon eine Woche zuvor, dass das Preis- Leistungsverhältnis in der Trabrennbahn-Gastronomie endlich einmal als absolut in Ordnung einzustufen ist. Da macht es wieder Freude, die Küche und Getränkeversorgung in Anspruch zu nehmen. Kompliment an die Familie Sangolius für eine gute, faire gastronomische Leistung.

Platz	Herren	Verein	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
1	SC Lichterfelde 82	1.	5.787	4.481	3.673	4.147	3.881	3.836	25.805
2	SC Rollberge	1.	5.196	4.023	4.314	3.191	4.576	4.200	25.500
3	Neuköllner Jungs	1.	3.823	5.211	4.410	3.814	4.296	3.922	25.476
4	Lichterfelder Asdrücker e.V.	2.	4.941	4.529	3.927	4.073	3.996	3.959	25.425
5	1. SC Marzahn	1.	3.020	4.475	4.612	4.855	4.232	4.001	25.195
6	Grand Hand 98 e.V.	1.	4.955	3.885	5.190	2.760	3.944	4.125	24.859
7	Lichterfelder Asdrücker e.V.	1.	4.357	4.825	3.369	4.183	4.259	3.346	24.339
8	1. SC Steglitz e.V.	1.	3.288	4.569	4.034	4.103	3.381	4.861	24.236
9	Windmühle Alt/Berlin	1.	4.898	4.020	3.323	3.530	4.609	3.191	23.571
10	HavelbergerASSE	1.	3.538	4.136	4.404	3.213	4.281	3.955	23.527
11	Bohnsdorfer SC	1.	4.660	3.530	3.131	4.429	3.092	4.387	23.229
12	Die Schwachspieler	1.	3.963	3.754	2.669	4.120	4.144	4.216	22.866
13	SC Barbarossa 75	1.	3.993	3.118	3.431	3.970	3.873	4.442	22.827

14	Alt-Berliner Jungs 1.	4.200	4.029	3.971	4.083	2.997	3.499	22.779
15	Mainzer Höhe 1.	3.779	3.345	4.447	3.549	3.219	4.383	22.722
16	Reizende Buben Kyritz 1.	3.212	3.536	4.309	3.500	3.585	4.247	22.389
17	BSG BVG Hof Cicero 1.	2.695	4.299	4.271	4.224	4.199	2.601	22.289
18	SC Lichterfelde 82 2.	3.674	3.710	4.086	4.178	3.265	3.095	22.008
19	Prignitzer Buben 1.	3.587	4.010	3.329	4.033	4.056	2.872	21.887
20	Neuköllner Jungs 2.	3.647	3.442	3.614	4.193	2.959	3.734	21.589
21	Frankfurter Oderhähne 1.	3.015	4.060	2.847	2.907	4.635	3.955	21.419
22	SC Die Staufer Ritter 1.	2.945	3.342	4.245	2.828	4.312	3.676	21.348
23	SK Karo Einfach 1931 1.	3.135	3.108	4.546	2.554	3.943	3.992	21.278
24	Skat Freunde Kute 85 1.	3.285	4.316	3.758	3.667	2.816	3.379	21.221
25	ohne Elfen Friedrichshain 1.	2.597	3.845	3.410	2.361	4.970	3.773	20.956
26	Reiz/An Grand Hand 1.	3.086	2.857	3.591	3.630	4.058	3.626	20.848
27	Kiek Inn Buben 1.	3.088	2.099	4.369	3.644	4.752	2.554	20.506
28	SG Bali 1.	2.128	3.860	3.509	3.964	4.051	2.836	20.348
29	Schwarz-Weiss 81 1.	2.871	3.026	2.758	4.295	3.277	3.496	19.723
30	WesthavelländerASSE 1.	3.181	3.450	3.223	3.043	3.050	3.597	19.544
31	Reiz/An Grand Hand 2.	3.875	4.604	2.132	3.384	3.397	2.064	19.456
32	Nullouvert 76 1.	3.215	2.574	3.993	3.188	2.970	3.100	19.040
33	Lichterfelder Asdrücker e.V. 3.	2.570	2.563	3.016	3.946	3.225	3.581	18.901
34	SC Berliner Bären 1.	3.945	3.035	3.005	3.183	1.781	3.937	18.886
35	Deutsches Haus Spandau 1.	3.688	2.973	3.163	3.306	3.621	2.127	18.878
36	1.SC Zehlendorf 1.	3.371	2.291	3.219	2.903	2.822	3.013	17.619

Platz	Damen Verein	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
1	SC Contra 2000 1.	4.251	4.747	6.036	3.829	3.738	3.456	26.057
2	Ideale Jungs 1.	2.840	3.787	3.845	3.908	4.283	3.792	22.455
3	Schwarz-Weiß 81 2.	2.454	4.004	2.878	3.773	2.816	3.836	19.761
4	Ladykracher 1.	4.601	2.924	2.634	4.124	1.668	3.737	19.688

Platz	Jugend Verein	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Serie 5	Serie 6	Gesamt
1	Grand Hand 98 Zossen 2.	3.355	4.366	3.970	4.481	4.372	4.223	24.767
2	Britzer Jung und Älter 1.	3.040	3.902	2.516	2.917	4.150	3.217	19.742
3	1.SC Zehlendorf 3.	4.089	2.589	5.252	2.757	1.372	2.648	18.707

HEISE

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Endstand Verbandsliga der Verbandsgruppe 18 Stand nach 10 von 10 Serien

Rang	Punkte	gew.	verL.	Mannschaft
1	42615	422	65	Senzig Ahoi
2	40021	402	56	MSV Flakensee 03 / 2.
3	39779	413	57	SC Boossener Buben 06
4	38432	396	61	SV Die Maurer Diepensee / 1.
5	38076	406	75	SC Bad Saarow
6	37543	394	69	SV Grand Hand 98 Zossen / 2.
7	37467	398	75	SC Die Löwen Eisenhüttenstadt
8	37329	390	70	SC Frankfurter Oderhähne 93
9	37130	392	69	Skatclub Müncheberg
10	36175	377	66	Lichtenower Skatbrüder
11	34695	403	100	Jung und Älter
12	33590	377	74	MSV Flakensee 03 / 3.
13	32832	349	72	SC Stern Eichwalde
14	29561	299	50	SV Die Maurer Diepensee / 2.
15	29163	309	59	Bohnsdorfer SC e.V. / 2.

Beste Spielerin der Verbandsgruppe (einschließlich Männer) wurde mit einer überragenden Leistung am 5. Spieltag: **1. Ursula Liebig, MSV Flakensee 03 / 2. Mannschaft, 11741 Punkte**, gefolgt von **2. Thomas Barth, Grand Hand 98 Zossen / 2. Mannschaftm 11351 Punkte** und **3. Wolfgang Schulz, SC Frankfurter Oderhähne / 2. Mannschaft, 11287 Punkte**.



Netzwerk Sport- durch Wirtschaftsförderung

www.nsw24.de

- Kommunikations-, Informations- und Werbepattform zum Nutzen der Sportförderung

nsw24-Sportcard

- **Mitgliedsausweis** Ihres Vereins und gleichzeitig
- **Rabattkarte** mit Akzeptanz bei immer mehr Anbietern aus Wirtschaft, Sport und Freizeit



nsw24 GmbH, Allee der Kosmonauten 32, 12681 Berlin

Tel.: +49 30 5498 5252 - Fax: +49 30 5498 55 52 - mail: info@nsw24.de



*Speisen wie der Kaiser!
Chinesische Kochkunst erleben wie noch nie*

*Genießen Sie die vier Schulen der
traditionellen chinesischen Kochkunst in
einem außergewöhnlichen Ambiente!*

*Einzigartig in Deutschland
und in nur wenigen
Autominuten erreichbar,
direkt vor den Toren Berlins.*



Himmels Pagode 

Oranienburger Straße 3
16540 Hohen Neuendorf
Tel: 03303/2127-0
Fax: 03303/2127-27
www.himmelspagode.de
info@himmelspagode.de

Kaiser Pagode 

Potsdamer Allee 119
14532 Stahnsdorf
Tel: 03329/6366-0
Fax: 03329/6366-22
www.kaiserpagode.de
info@kaiserpagode.de





Rahmen-Terminplan

für DSKV verbindlich, für LV / VO

Monat	Datum/WE	DSKV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Januar	05. / 06.			
	12. / 13.			
	19. / 20.			
	26. / 27.			Versammlungen
Februar	02. / 03.			
	09. / 10.			
	16. / 17.			Quali. / LEM
	23. / 24.			
März	01. / 02.		1. Verbandstag o8	
	08. / 09.	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag
	15. / 16.	Deutscher Damenpokal	gesperrt für Damen	gesperrt für Damen
	21./22./23./24.	Ostern		
	29. / 30.		Einzelmeisterschaft	
April	05. / 06.		Sei Ruhig Pokal	Tandemmeisterschaft
	12. / 13.	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag
	19. / 20.	Städtepokal - Vorrunde		
	26. / 27.	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag
Mai	01./02./03./04.	ISPA / DM		
	10. / 11. / 12.	Pfingsten / DSJM		
	17. / 18.		4. Ligaspieltag OL	
	24. / 25.			Funktionärskat
	31. / 01.	Einzelmeisterschaft		
Juni	07. / 08.		Tandemmeisterschaft	
	14. / 15.	4. Ligaspieltag	4. / 5. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag
	21. / 22.			
	28. / 29.		36. Berlin-Pokal	

Einplan 2008

empfohlen – Stand 14.08.2007



Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Juli	05. / 06.		Funktionärsskat	
	12. / 13.	Champions - League		
	19. / 20.	Skat-Olympiade		
	26. / 27.	Skat-Olympiade		
August	02. / 03.			
	09. / 10.	Tandemmeisterschaft		
	16. / 17.			
	23. / 24.	DP/Endrunde Funktionärsskat		
	30. / 31.			Quali. / LMM
September	06. / 07.	5./6. Ligaspieltag/1.BL/DBLER		
	13. / 14.	5. Ligaspieltag/ 2.BL/RL	5. / 6. Ligaspieltag	5. Ligaspieltag
	20. / 21.		Mannschaftsmeisterschaft	
	27. / 28.			
Oktober	03. / 04. / 05.			
	11. / 12.	Städtepokalendrunde	2. Verbandstag o8	
	18. / 19.	Mannschaftsmeisterschaft		
	25. / 26.	ISPA / WM	LVP-Endrunde	
November	01. / 02.	ISPA / WM	Damenpokal LV 1	
	08. / 09.	Verbandstag		
	15. / 16.			
	22. / 23.			
	29. / 30.		Schultheiss Endturnier / LV 1 Vorständeskat	
Dezember	06. / 07.			VGen - Vergleich
	13. / 14.			
	20. / 21.			
	24./25./26.	Weihnachten		
	31.	Silvester		

SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes
Extra-Turnier



100.000 €
Preisgeld

www.skat-gutschein.de



10,00 €
GRATIS

- ♣ Internet: www.skat-gutschein.de
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

Allgemeine Bestimmungen zum Ligasystem des LV 1

Startgeld

Das Startgeld beträgt **40,00 EUR je Mannschaft für alle Runden**. Es muss mit der **Stärkemeldung** bis zum **15. Februar 2008** bei den zuständigen Verbandsgruppen eingegangen sein (Kontonummern siehe Seite 23 im Skat-Journal).

Meldungen und Meldeschluss

Die **Mannschaften** müssen **schriftlich** bis zum **28. Dezember 2007** an die **Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg**, Schildhornstraße 52 in 12163 Berlin-Steglitz, gemeldet werden. Spätere Meldungen können den Verlust der Startberechtigung zur Folge haben.

ACHTUNG (betrifft nicht die Mannschaften der Damenlandesliga)

Es ist **unbedingt erforderlich**, bei Meldungen zur **OBER- und LANDESLIGA** folgende weitere Angaben zu machen:

Vor- und Zuname mit Anschrift und Telefonnummer des verantwortlichen Mannschaftsführers oder des Vereins sowie den Namen des Spiellokals (beim Heimspiel) mit Anschrift (Bezirk) und Telefonnummer. Sollte ein Verein mehrere Mannschaften in den Ligen haben, so genügt eine Anschrift.

Solltet Ihr den bereits zugesandten Erfassungsbogen bereits eingereicht haben, so entfällt eine nochmalige Anmeldung.

Abrechnung

1. bis 3. Verlustspiel je 0,50 €; ab dem 4. Verlustspiel jeweils 1,00 € .

Das Verlustspielgeld ist bis Freitag nach dem Spieltag mit dem LV 1 abzurechnen. Dieser stellt dafür die Spielkarten und die Spiellisten.

Besondere Hinweise

■ Die in der 1. Serie antretenden Ligaspieler sind für alle unteren Spielklassen für das Jahr 2008 gesperrt. Sie dürfen höchstens einmal in einer höheren Spielklasse eingesetzt werden. Es dürfen keine Spieler aus höheren Klassen eingesetzt werden.

■ Es kann nach jedem abgeschlossenen Spiel (einmal pro Serie) ohne Angabe von Gründen, mit vorheriger Anmeldung bei der Spielleitung, ein Spieler/in (Ergänzungsspieler/in) ausgetauscht werden. Pro Spieltag ist nur ein Ergänzungsspieler/in zugelassen.

■ Die Spielleitung hat der jeweilige Gastgeber. Er stellt auch den Schiedsrichter. Sollte dies nicht möglich sein, so muss aus den anreisenden Mannschaften ein Schiedsgericht gebildet werden.

■ Die Spielerpässe aller Spieler/innen sowie der Ergänzungsspieler/innen und die Startkarten sind zu jedem Spieltag mitzubringen. Der Gastgeber hat in den Spielerpässen unbedingt die Eintragung des Spieltages vorzunehmen.

■ Es wird nach der Internationalen Skatordnung, den gültigen Regeln und Ordnungen des DSKV e.V. und dem Wettspielplan des LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V. gespielt.

Verbandsliga VG 13

Stand nach dem letzten Spieltag 09.09.2007

Auch am letzten Spieltag gab es keine Veränderung an der Tabellenspitze. Unangefochten zogen die beiden Mannschaften von Nullouvert 76 / Weddinger Luschen ihre Kreise. Lediglich nach der 11. Serie hatte Brieselang Ou-

vert I noch eine kleine Chance, denn sie waren bis auf einen Punkt an der zweitplatzierten Mannschaft herangekommen. Aber am Ende reichte es dann doch nicht.

Die Anschlussstabelle:

Platz	Verein	Spielpunkte	Wertungspunkte
1	Nullouvert 76 / Wedd. Luschen II	50.423	30:8
2	Nullouvert 76 / Wedd. Luschen III	47.907	27:11
3	StaakenerASSE	45.559	25:13
4	Brieselang Oouvert I	43.171	23:15
5	SC 1. Märkische Vier	47.807	22:16
6	SV Be.A.Te.	42.110	22:16
7	Karo 7'89	41.518	21:17
8	Brieselang Oouvert III	43.095	19:19
9	Prignitzer Buben III	41.494	19:19
10	SG Bali 91 III	43.310	18:20
11	Moabiter Hut	43.226	18:20
12	Gem. Förderverein R'dorf	42.739	18:20
13	Ruhlebener Spitzbuben II	39.961	18:20
14	SG Bali 91 II	40.098	16:22
15	SG Gemütlichkeit	39.845	16:22
16	Brieselang Oouvert II	41.671	15:23
17	Moabiter Buben	39.822	15:23
18	Falken As 71	41.435	14:24
19	BSG Transport u. Verkehr II	39.168	13:25
20	Schwarz-Weiss 81 II	39.015	11:27

Die besten Einzelspieler:

Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	14.730 Pkte
Lutz Pannecke	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen II	14.354
Rainer Lachmann	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen II	14.013

Beste Dame auf Platz 11 Alexandra Eisenberger (Nullouvert 76 / Weddinger Luschen III) mit 12.266 Punkten.

Tagessieger:

1. Spieltag	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen III
2. Spieltag	SC 1. Märkische Vier
3. Spieltag	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen II
4. Spieltag	Nullouvert 76 / Weddinger Luschen II

Den beiden Aufsteigern viel Erfolg im nächsten Jahr in der Landesliga – Heinz Durstewitz

Ausschreibung zur 13. Oberliga 2008 – Qualifikation zur REGIONALLIGA 2009 –

Ausrichter	und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
Spieltage	08. März / 12. April / 26. April / 24. Mai / 14. Juni und 13. Sept. 2008
Beginn	1. Serie jeweils um 11:00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele gespielt. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
Startberechtigung	Startberechtigt sind 20 Mannschaften.

Es sind die **verbliebenen Mannschaften** der **Oberliga 2007**, die **aufgestiegenen Mannschaften** aus der **Landesliga 2007** und die **abgestiegene/n Mannschaft/en** aus der **Regionalliga 2007**.

Austragungsmodus	Gespielt wird in einer Staffel mit 20 Mannschaften. Es werden 18 Serien à 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss (Ausnahme 6. Spieltag). Gewertet wird jede Serien nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. Am sechsten Spieltag spielen fünf Mannschaften gegeneinander. Gewertet werden die Serien 16 bis 18 nach dem Mannschaftsergebnis mit 4, 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten. An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften. Der 5. und 6. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. Der Spielort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
-------------------------	--

Auf- und Abstieg	Es steigen die punktbeste/n Mannschaft/en in die REGIONALLIGA 2009 auf (sofern keine Aufstiegsperre besteht). Die Anzahl der aufsteigenden Mannschaften wird vom DSKV e.V. festgelegt.
-------------------------	--

Die sechs letztplatzierten Mannschaften steigen in die **Landesliga 2009 ab**. Die Anzahl der Absteiger kann durch die Differenz der Auf- bzw. Absteiger zur oder aus der **Regionalliga 2008** verändert werden.

ACHTUNG	Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der OBERLIGAMANNschaften: Meldeschluss (schriftlich) ist der 28.12.2007.
----------------	---

Die **Startkarten** sowie die **Spielunterlagen** für die jeweiligen Heimspieltage sind zwischen **Dienstag, dem 5. Februar 2008** und **Freitag, dem 29. Februar 2008** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82 70 32 45/46 **unbedingt abzuholen**.

Die **Spielerpässe aller gemeldeten Spieler** (auch der Ergänzungsspieler) sind an **jedem Spieltag** mitzubringen.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg in diesem Heft.



**DSKV
Shop**

AUTORISIERTER
PARTNER DES DSKV
In jeder Preiskategorie
erstklassig



**DSKV
Shop**


SCHLÖSSER
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0

Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: www.schloesser-werbeartikel.de

E-Mail: info@schloesser-werbeartikel.de



Am 12.09.2007 verstarb

KLAUS SCHULZE,

unser allseits beliebter Vereinskamerad, nach langer, schwerer
Krankheit und trotzdem unerwartet im Alter von 65 Jahren.

In tiefer Trauer verneigen sich die Mitglieder des Skatclubs
Visteon Asse. Der LV 1 Berlin-Brandenburg und die VG 15
trauern ebenfalls um den Verstorbenen.

M
U
S
S
E
R
P
R
I
M

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 / 82703245 / 46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

Ausschreibung zur 39. Landesliga 2008 – Qualifikation zur OBERLIGA 2009 –

- Ausrichter** und Veranstalter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSkV e.V.
- Spieltage** 08. März / 12. April / 26. April / 14. Juni und 13. September 2008
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11.00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Startberechtigung** Startberechtigt sind 48 Mannschaften.
- Es sind die **verbliebenen Mannschaften** der Landesliga 2007, die **abgestiegenen Mannschaften** aus der Oberliga 2007 und die **aufgestiegenen Mannschaften** aus den **Verbandsligen 2007** der VG'en.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in drei Staffeln à 16 Mannschaften. Es werden 15 Serien à 48 Spiele durchgeführt, wobei jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft dreimal spielen muss.
- Gewertet wird jede Serie nach dem Mannschaftsergebnis mit 3, 2, 1, 0 Wertungspunkten.
- An den ersten vier Spieltagen ist immer eine Mannschaft Gastgeber für drei andere Mannschaften.
- Der 5. Spieltag wird für alle Mannschaften an einem Spielort vom LV 1 ausgerichtet. Der Spielort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Auf- und Abstieg** Die beiden Erstplatzierten jeder Staffel steigen in die OBERLIGA auf (sofern keine Aufstiegssperre besteht).
- Die **vier Letztplatzierten jeder Staffel** steigen in die **Verbandsligen der Verbandsgruppen** ab. Die Anzahl der Absteiger kann sich verändern, wenn mehr oder weniger Mannschaften aus der Oberliga absteigen.

ACHTUNG

Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführer der LANDESLIGA-MANNSCHAFTEN: Meldeschluss (schriftlich) ist der 28.12.2007.

Die **Startkarten** sowie die **Spielunterlagen** für die jeweiligen Heimspieltage sind zwischen **Dienstag, dem 5. Februar 2008** und **Freitag, dem 29. Februar 2008** in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel.: 82 70 32 45/46 **unbedingt abzuholen**.

Die **Spielerpässe aller gemeldeten Spieler** (auch der Ergänzungsspieler) **sind an jedem Spieltag mitzubringen**.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ in diesem Heft.

SOB-Pokal der VG 18 2007



Preußens Gloria
Volker Schmidt
Peter Band
Benno Busse
Rene Bonin



Senzig Ahoi 90
Burkhard Hein
Andreas Hampe
Maria Wojciech
Lutz Möller



MSV Flakensee 03
Kurt Meinert
Uschi Liebich
Uwe Evers
Bruno Beszehan

1	10003	99	10	Senzig Ahoi 90
2	9987	111	11	Preußens Gloria
3	9551	95	10	MSV Flakensee 03
4	9212	115	24	Miezes Draem Team
5	8692	88	13	Krawallos
6	8691	83	10	NSC Niederlehme
7	8688	104	26	SC Die Frankfurter Oderhähne 93
8	8131	91	16	SV Grand Hand 98 Zossen
9	8070	82	11	SV Die Maurer Diepensee
10	6919	82	19	Bohnsdorfer SC e.V.
11	5402	63	19	SC Stern Eichwalde

Einzelwertung



Peter Band
Platz 2



Margrit Heider
Platz 1



Rene Bonin
Platz 3



Reno Peschel
U21

1	3198	29	2	Heider	Margrit
2	3192	39	4	Band	Peter
3	3075	27	0	Bonin	Rene
4	3055	31	2	Hampe	Andreas
5	2971	32	4	Liebig	Ursula
6	2947	29	2	Jenke	Sven
7	2831	30	6	Machalett	Volker
8	2763	20	0	Evers	Uwe
9	2755	26	2	Hein	Burkhard
10	2690	24	2	Polachowski	Wolfgang
11	2687	32	5	Pötzsch	Wolfgang
12	2665	25	2	Möller	Lutz
13	2442	27	3	Meinert	Kurt
14	2426	23	3	Stroh	Ralf
15	2425	28	5	Barth	Thomas

Ausschreibung zur 14. Damen-Landesliga 2008 – Qualifikation zur Damen-Bundesliga 2009 –

- Veranstalter** und Ausrichter: LV 1 Berlin-Brandenburg im DSkV e.V.
- Spieltage** 08. März / 12. April / 26. April / 14. Juni und 13. September 2008
- Beginn** 1. Serie jeweils um 11:00 Uhr. Es werden drei Serien à 48 Spiele ausgetragen. Die Spielerpässe sind vorzulegen.
- Austragungsmodus** Gespielt wird in einer Staffel der gemeldeten Mannschaften. Es werden 15 Serien à 48 Spiele gespielt.
- Der Spielmodus wird rechtzeitig vor Beginn der Landesliga bekannt gegeben.** Er ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.
- An den ersten vier Spieltagen wird in der Geschäftsstelle des LV 1, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz (Telefon 82 70 32 45) gespielt. **Der Spielort des 5. Spieltages wird rechtzeitig bekannt gegeben.**
- Sollte sich daran etwas ändern, erfolgt gesonderte Mitteilung (im Journal oder per Brief).
- Aufstieg** Es steigen die punktbeste/n Mannschaft/en in die **Bundesliga 2009** auf (sofern keine Aufstiegssperre besteht). Die Anzahl der Aufsteiger wird vom DSkV e.V. festgelegt.
- ACHTUNG** **Wichtig für alle verantwortlichen Mannschaftsführerinnen der DAMENMANNschaften:**
Meldeschluss (schriftlich) ist der 15.01.2008.
- Meldungen **unbedingt an die Geschäftsstelle des LV 1**, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin-Steglitz, Telefon 82 70 32 45/46.
- Die Spielerpässe aller **gemeldeten** Spielerinnen (auch der Ergänzungsspielerinnen) sind **an jedem Spieltag mitzubringen**.

Weitere Angaben siehe „Allgemeine Bestimmungen für das Ligasystem des LV 1 Berlin-Brandenburg“ im diesem Heft.

Vorständepreisskat

am Sonntag, den 1. Dezember 2007

- Beginn** 10.00 Uhr
- Essen** Als Essen stehen zur Auswahl:
1. Eisbein | 2. Schnitzel
- Treffpunkt** **Trabrennbahn Mariendorf**
Mariendorfer Damm 222-298, 12107 Berlin
- Beitrag** Der Kostenbeitrag beträgt 12,50 €
- Teilnahme** Teilnahmeberechtigt sind alle Vorsitzenden oder Vertreter, deren Ehefrauen oder Lebenspartner, sowie alle Ehrennadelträger des DSKV und des LV 1 Berlin-Brandenburg.
- Wichtig** **Daran sollen sich bitte alle Vereine halten:**
Um dem Gastwirt eine vernünftige Planung zu ermöglichen, bitten wir um
Voranmeldung bis 26.11.2007
- Ablauf**
- | | |
|-----------|----------------------|
| 10.00 Uhr | 1. Serie à 48 Spiele |
| 12.00 Uhr | Essen |
| 13.00 Uhr | 2. Serie à 48 Spiele |

Das Präsidium

Ich nehme teil bitte ausfüllen und abgeben oder per Fax an **030.82703247**

Name/Vorname:

Verein:

Personenzahl:

Essenswunsch: Eisbein Schnitzel



Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkv e.V.



Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

Präsident komm.: Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Handy: 0170 / 945 55 25, eMail: d.galsterer@gmx.de

Vizepräsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: lv1-vize@gmx.de

Schatzmeister: Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

Schriftführer: Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,
peter.lipertowicz@gmx.de

Turnierleiter/BLO: Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

Damenreferentin: Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,
Handy: 0172 / 3 13 75 74

Jugendleiter: Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de

Bankverbindung: Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

Schiedsrichter-Obmann LV 1: Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

Internetbeauftragter: Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030 / 93 49 70 20,
eMail: hinte-berlin@alice-dsl.de

Verbandsgruppe 11:

Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.

Geschäftsstelle: Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08,
E-Mail: hinte-berlin@t-online.de, Geschäftszeit: jeden 2. und 4. Fr. von 17-19 Uhr

Präsident: Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

Bankverbindung: VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 – 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Berlin-Nordwest

Geschäftsstelle: Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr

Präsident: Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

Bankverbindung: VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Brandenburg-Nordwest

Präsident: Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243

Bankverbindung: HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

Verbandsgruppe 15 / 16:

Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest

Präsident: Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

Bankverbindung: Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Berlin-Südost

Präsident: Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: vg17@gmx.de

Geschäftsstelle: Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55

Geschäftszeiten: Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

Bankverbindung: VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Brandenburg-Südost

Präsident: Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,
Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de

Geschäftsstelle: Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Die Berliner Kindl Schultheiss Brauerei
wünscht allen Skatfreundinnen und
Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr.

Wir sehen uns wieder
bei den Schultheiss-Turnieren
ab Februar 2008.

**Den Siegern winken Geldpreise –
und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!**

Das Endturnier findet am 24. November 2007
auf dem Brauereigelände
in der Indira-Gandhi Straße statt.



Schultheiss
|||||